



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

An: Verteiler

Seiten: (inkl. Deckblatt) 3

Dienstszitz Rostock

## Hydrologischer Monatsbericht September 2005 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste

### 1. Wasserstand

Datum  
30.09.2005  
Durchwahl  
+ 49 (0) 381 4563 - 783  
Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
22132/05

Ein ausgedehntes Tiefdruckgebiet über Mitteleuropa nahm ab dem 9.9.05 immer mehr Einfluss auf unser Gebiet.

Am **10.9.05** wehte über der gesamten Ostsee ein Nordostwind mit 4 – 5 Bft, der sich am folgenden Tag – nach Ost drehend – in der südlichen und westlichen Ostsee noch etwas verstärkte. Die Wasserstände stiegen langsam auf 50 Zentimeter über dem mittleren Wasserstand an und sanken erst wieder mit dem Nachlassen des Windes.

Der Maximalwert des Monats wurde in Flensburg mit 553 cm gemessen.

Ein Sturmtief (981 hPa) zog am **14.9.05** von der Norwegischen See unter Vertiefung nordostwärts. Am Morgen des 15.9. befand sich das Sturmtief (976 hPa) über Nordschweden. Die südwestliche Strömung erfasste die gesamte Ostsee; in der südlichen und westlichen Ostsee wurde frischer bis starker Wind gemessen; am Kap Arkona und auf der Greifswalder Oie gab es kurzfristig auch Wind der Stärke 7 Bft.

Die Wasserstände erreichten die niedrigsten Werte des Monats und fielen um einen halben Meter unter Normal ab.

Der Pegel in Flensburg registrierte 441 cm.

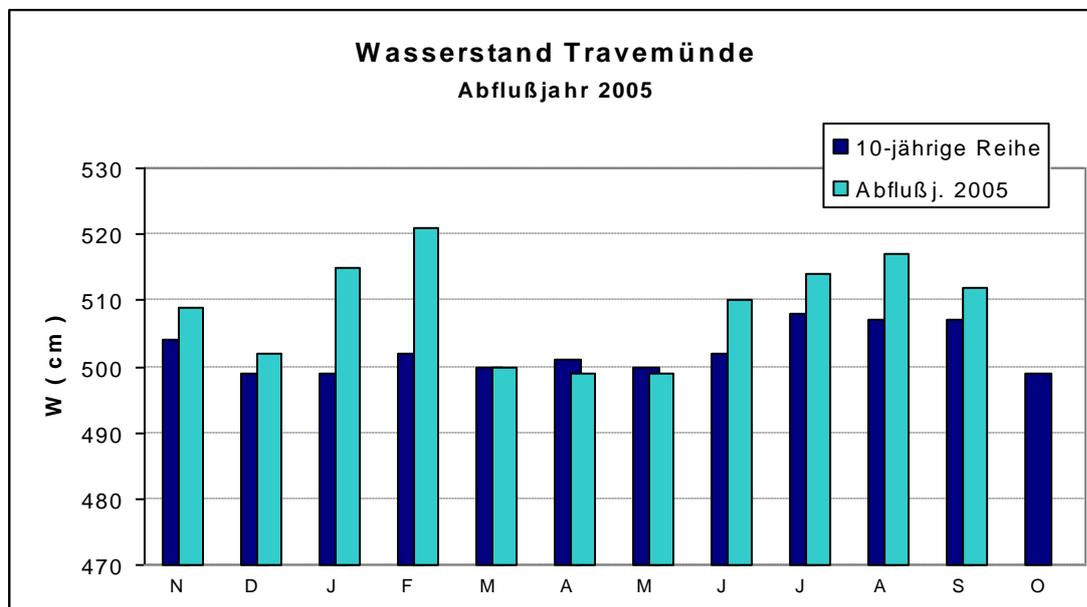
Extreme Wasserstandsereignisse traten im September nicht auf.

Neptunallee 5  
18057 Rostock  
Tel.: + 49 (0) 381 4563 – 5  
Fax: + 49 (0) 381 4563 – 948  
posteingang.rostock@bsh.d400.de  
www.bsh.de

## Monatsmittelwerte September 2005 und die langjährige Reihe

Wasserstand (cm)	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000	505	507		
Reihe 1995/2004			508	509
<b>September 2005</b>	<b>506</b>	<b>512</b>	<b>510</b>	<b>511</b>

Die Monatsmittelwerte lagen an allen Stationen über den Werten der Vergleichsreihe ( Travemünde 5 cm ).



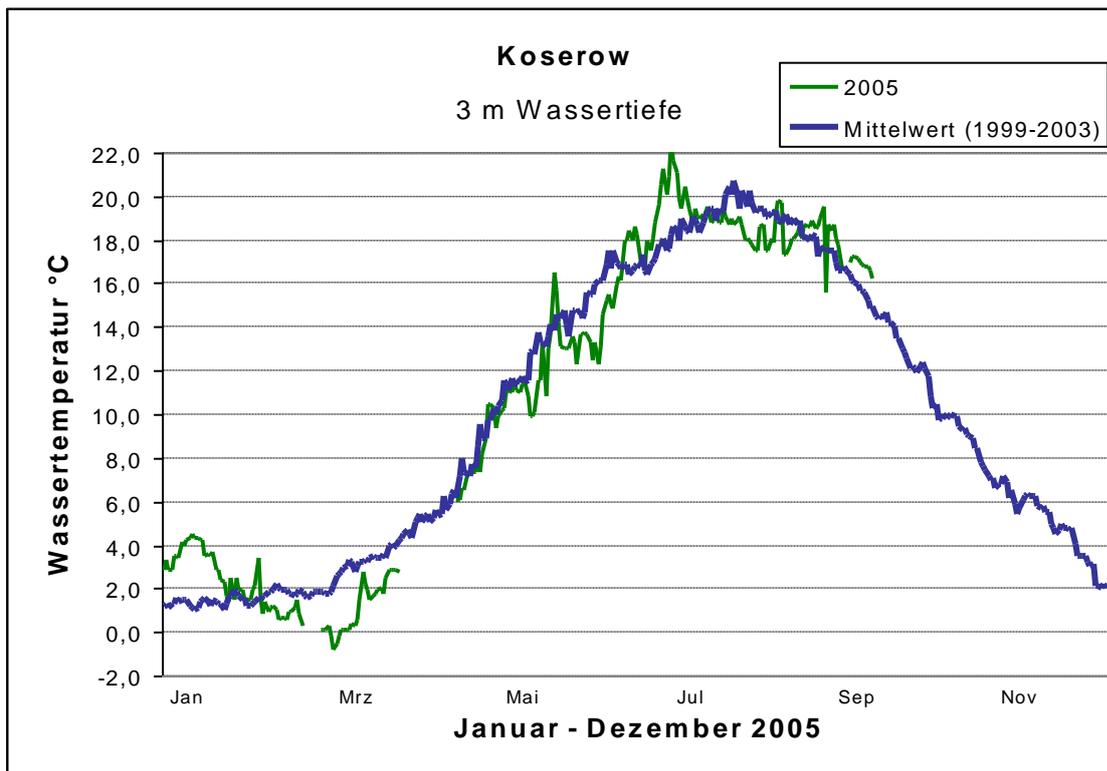
Folgende Extremwerte wurden gemessen ( vorläufige Werte ):

	Minimum			Maximum		
Flensburg	441 cm	15.09.	01:53 Uhr	553 cm	10.09.	21:55 Uhr
Eckernförde	446 cm	14.09.	11:04 Uhr	549 cm	10.09.	22:23 Uhr
Kiel-Holtenau	446 cm	14.09.	10:20 Uhr	548 cm	10.09.	22:32 Uhr
Wismar	444 cm	14.09.	21:45 Uhr	551 cm	10.09.	23:56 Uhr
Warnemünde	452 cm	14.09.	12:02 Uhr	544 cm	11.09.	00:16 Uhr
Sassnitz	446 cm	14.09.	20:55 Uhr	543 cm	11.09.	03:27 Uhr
Koserow	445 cm	14.09.	19:50 Uhr	547 cm	10.09.	18:16 Uhr

## 2. Wassertemperatur ( in °C ) September 2005

Wassertemperatur ( gemessen in 3 m Wassertiefe )				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe ( 1997/2005 )	Koserow Reihe ( 1997/2005 )	
Minimum	14,4	15,6			
Mittel	<b>16,0</b>	<b>17,7</b>	15,7	16,6	
Maximum	18,9	19,5			

Im September lagen die Wassertemperaturen in 3 m Wassertiefe bis 1,1 Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.



Wassertemperatur ( gemessen in 0,5 m Wassertiefe )					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Koserow Reihe (1972/1991)	Warnemünde Reihe (1973/1991)
Minimum	13,3	14,8	14,9	14,5		
Mittel	<b>17,0</b>	<b>17,0</b>	<b>17,3</b>	<b>17,4</b>	14,9	14,9
Maximum	20,7	19,5	20,3	20,6		

In 0,5 m Wassertiefe lagen die Wassertemperaturen bis 2,1 Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.

Rostock, 30.09.2005  
i.A. Ines Perlet